

Beamter als Vorbild

Beitrag von „wossen“ vom 3. Juni 2022 11:50

Jo, hatten wir häufiger so ein ähnliches Thema....

Mit Verbeamtung hat das wenig zu tun, als Tarifbeschäftigter im Schuldienst hat man übrigens insofern einen strengerem Verhaltenskodex, als das schmerzliche Konsequenzen (Kündigung aus Gründen nicht adäquater Lebensführung) viel einfacher durchzusetzen sind.

Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse werden prinzipiell/grundsätzlich sowohl von Beamten als auch Tarifbeschäftigten verlangt....Isolierter Casinobesuch geht natürlich, auch häufiger (das waren bis vor kurzem übrigens in vielen Bundesländern Landeseinrichtungen).

Naja, die Soldatin ist ein Extremfall, auch ihr Auftreten bei Tinder wurde so eingeordnet- da gings nicht um die Tatsache, sondern die Form....(1000 Soldaten hat die unter sich - in die Bundeswehr trat sie doch übrigens als Mann ein und erlangte dadurch Prominenz ?). Wäre sie TB, könnte man davon ausgehen, dass sie fristlos gekündigt werden würde...